

Inhaltsverzeichnis.

I. Beschluß der Bürgerschaft vom 2. Februar 1910	S. 67.
II. Mitteilung des Senats vom 4. Februar 1910:	
1. Erwerb von Grundflächen zur Verbreiterung der Lilienthaler Chaussee	" 69.
2. Erweiterung des Gas- und Wasserrohrnetzes	" 69.
3. Herstellung von Räumen für die Tiefbauinspektion	" 69.
4. Neubau einer 32klassigen Schule in Gröpelingen	" 69.
5. Vergrößerung des Hygienischen Instituts	" 69.
6. Neubau eines Hülsschulgebäudes für die westliche Vorstadt	" 69.

Beschluß der Bürgerschaft

vom 2. Februar 1910.

1. Zollausschlußgebiet.

Die Bürgerschaft nimmt den Bericht dankend entgegen.

2. Erwerb von Grundflächen zur Verbreiterung der Lilienthaler-Chaussee.

Der Beschluß der Bürgerschaft vom 8. Dezember 1909 wird wie folgt berichtigt:

Die Bürgerschaft beschließt das Abtretungsverfahren gemäß §§ 25—28 der Bauordnung für die in dem dem Bericht der Deputation für die Stadterweiterung (Verhdlgn. 1909 S. 1217) beifolgenden Plan grün angelegten Grundflächen und bewilligt die Kosten auf das Separatbudget der außerordentlichen Verwendungen, Fonds Regulierung der Baulinien.

3. Änderung des § 23 des Ausführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuche.

Die Bürgerschaft stimmt dem vorgelegten Gesetzentwurf (Verhdlgn. S. 1285) zu.

4. Ankauf eines Grundstückes zur Ablagerung von Hausmüll.

Die Bürgerschaft genehmigt den zwischen der Deputation für die Straßenreinigung und der kirchlichen Gemeinde Horn abgeschlossenen Vertrag (Verhdlgn. 1909 S. 1350), bewilligt den Kaufpreis von 8613,92 M, desgleichen die Zinsen und Kosten bis zum Höchstbetrage von 500 M auf das Budget für außerordentliche Verwendungen und erklärt sich mit dem Erlaß der Staatsabgabe einverstanden.

Ferner bewilligt sie nachträglich auf die Kosten der in den Senatsmitteilungen vom 7. Juli und 12. Oktober 1909 erwähnten Verträge die Summe von 500 M vorbehaltlich näherer Feststellung dieser Kosten auf das Budget für außerordentliche Verwendungen.

5. Änderung des § 3 der Staffelbauordnung für die Stadt Bremen und das Landgebiet.

Die Bürgerschaft stimmt dem vorgelegten Gesetzentwurf (Verhdlgn. S. 11) zu.

6. Wahl von Kommissionen.**a. Landwirtschaftliche Winterschule.**

Es wurden gewählt die Herren J. Depken, Direktor Dr. Dieß, J. Garves, G. H. Koch, D. Lampe, W. Lehmann, G. Müller, A. Speckmann, J. v. Nebel.

b. Neubau eines Gerichts- und Amtsgefängnisses in Bremerhaven.

Es wurden gewählt die Herren J. Bruns, Dr. Gildemeister, C. A. Jacobi, C. Jäger, C. Jhlder, A. Kalms, Prof. Koop, R. Meyer, F. S. Stören.

c. Weserbahnhof.

Es wurden gewählt die Herren Ed. Achelis, H. Addicks, Prof. Dr. Fricke, L. Groninger, P. Kohls, J. Kruse, A. Plath, D. Sanders, C. Theilen.

7. Abänderung des Gesetzes, den Senat betreffend. Wahl einer Deputation.

Gewählt wurden die Herren C. Adam jr., H. Addicks, R. Jenß, C. Fitger, F. Garves, C. Gruner, Wm. Haas jr., W. Klocke, Dr. R. Luidde, H. Rhein, H. Sager, Dr. Spitta, W. Tegtmeier, Dan. Tietjen.

8. Anstellung zweier fernerer Lehrer für die Seefahrtsschule.

Die Bürgerschaft genehmigt die Schaffung von zwei neuen Oberlehrerstellen an der Seefahrtsschule und zwar eine für einen akademisch und eine für einen seemannisch vorgebildeten Lehrer, von denen der eine Lehrer am 1. April 1910, der andere am 1. Februar 1911 anzustellen sein wird.

9. Erweiterung des Gas- und Wasserrohrnetzes.

Die Bürgerschaft bewilligt auf das Spezialbudget Nr. 3 des Spezialbudgets der außerordentlichen Verwendungen für das Jahr 1909

für Erweiterung des Gasrohrnetzes	M 22 500,—
" " " Wasserrohrnetzes	" 21 700,—
zusammen	M 44 200,—

10. Stellwerk auf Bahnhof Bremen-Neustadt.

Die Bürgerschaft bewilligt zur Einrichtung der in der Mitteilung des Senats (Verhdlg. S. 1339) erwähnten Sicherungsanlagen den Betrag von 7000 M auf den Fonds für außerordentliche Verwendungen nach mit der Maßgabe, daß davon, vorbehaltlich der endgültigen Abrechnung 6 583,75 M dem von Oldenburg mit 4% zu verzinsenden Anlagekapital zugeschlagen werden.

11. Neubau einer 32klassigen Schule in Gröpelingen.

Die Bürgerschaft genehmigt das vorgelegte Prospekt und bewilligt zu seiner Ausführung weitere 210 000 M auf das Budget des nächsten Rechnungsjahres, sie ist damit einverstanden, daß die Baudeputation, Abteilung Hochbau, zu solchen unerheblichen Änderungen des Projekts, die sich im Rahmen des Kostenaufschlages halten und die Zustimmung der Schuldeputation finden, ermächtigt wird, sowie ferner dazu, das Schulgebäude nach ihrer Wahl entweder mit einer Niederdruckdampfheizung oder mit einer Warmwasserheizung zu versehen.

Die Bürgerschaft hält es für erforderlich, daß die Zahl der Fenster in den Korridoren und im Kellergeschoß eingeschränkt wird und zwar bezüglich des Kellergeschoßes mit der Maßgabe, daß die Lichtfläche nicht verringert wird, und ersucht den Senat, die Baudeputation, Abteilung Hochbau, mit einem Bericht hierüber zu beauftragen.

12. Fundierungsarbeiten beim Neubau des Stadthauses.

Die Bürgerschaft nimmt die Mitteilung des Senats dankend entgegen.

13. Errichtung einer Parallelklasse am Seminar.

Die Bürgerschaft genehmigt zum 1. April d. J. die Errichtung einer zweiten (Parallel-)Sexta am Seminar und zu diesem Behufe die Anstellung eines neuen akademisch gebildeten Lehrers (Oberlehrers) mit einem Gehalt von 4000—7800 M und ist einverstanden, daß der danach erforderliche Betrag in das Budget für 1910 eingestellt wird.

14. Errichtung von zwei neuen Richterstellen.

Die Bürgerschaft erklärt sich einverstanden, daß die Zahl der Mitglieder des Amtsgerichts zu Bremen zum 1. April d. J. um zwei vermehrt werde. Sie wird ihre Wahlmänner und deren Stellvertreter dem Senat demnächst namhaft machen.

15. Herstellung von Räumen für die Tiefbauinspektion III.

Die Bürgerschaft bewilligt für die Herstellung von Räumen für die Tiefbauinspektion III und die Einrichtung des Bauinspektorzimmers 2100 M nach.

16. Zusatzrente für den Kellerarbeiter J. Heinr. Dettmer.

Die Bürgerschaft erklärt sich damit einverstanden, daß dem Kellerarbeiter J. Heinr. Dettmer eine Zusatzrente von 335 M jährlich, vom 4. Juli 1908 an bewilligt wird.

Mitteilung des Senats

vom 4. Februar 1910.

1. Erwerb von Grundflächen zur Verbreiterung der Lilienthaler-Chaussee.**2. Erweiterung des Gas- und Wasserrohrnetzes.****3. Herstellung von Räumen für die Tiefbauinspektion.**

Zu den oben genannten Gegenständen tritt der Senat dem Beschlusse der Bürgerschaft vom 2. Februar d. J. bei.

4. Neubau einer 32klassigen Schule in Gröpelingen.

Der Senat tritt dem Beschlusse der Bürgerschaft vom 2. Februar d. J. bei und hat die Baudeputation, Abteilung Hochbau, mit Erstattung eines Berichts wegen der von der Bürgerschaft für erforderlich erachteten Verminderung der Zahl der Fenster in den Korridoren und im Kellergeschosse beauftragt.

5. Vergrößerung des Hygienischen Instituts.

Der Senat tritt dem Beschlusse der Bürgerschaft vom 26. Januar d. J. bei.

6. Neubau eines Hilfsschulgebäudes für die westliche Vorstadt.

Über diesen Gegenstand hat die Schuldeputation einen Bericht erstattet, den der Senat der Bürgerschaft mit dem Bemerkten hierneben übersendet, daß er seine Erklärung nachfolgen lassen wird.

Bericht.

Anlage.

Die Filiale der Hilfsschule für die westliche Vorstadt ist auf dem früher für Zwecke der Volksschule benutzten Grundstücke Waller-Chaussee 29 untergebracht. In